

Ich bitte, ständig auf Lager zu halten

2 neue Coué-Schriften

Emil Coué,
Selbstheilung und Seelenerziehung
durch Autosuggestion
Geheftet M. 3.—, Halbleinen M. 4.50

H. Th. Sanders,
Die Autosuggestion und die Macht
des Unterbewußten in uns
Geheftet M. 3.—, Halbleinen M. 4.50

Das Wort Coué bezeichnet heute nicht nur den Namen einer Persönlichkeit von Weltgeltung, sondern einen Begriff, der die Entdeckung von der Urmacht der unterbewußten Seelenkräfte in uns umschließt.

Vorzugsangebot im Verlangzettel.

Ⓩ

Carl Reißner / Verlag / Dresden

Sieben erschienen in Banes Verlag G. m. b. H.
Weimar

Weimars klassische Stätten

Ein Helfer zu besinnlichen Schauen
Herausgegeben von
Ministerialrat a. D. Dr. Mollberg

Das Buch ist ein Sammelwerk, bei dem die berufensten und besten Kenner der Weimarer Kulturstätten mitgewirkt und gearbeitet haben. Die Kapitel Goethe-National-Museum, Wittumspalais, Tiefurt und Goethes Gartenhaus schrieb der Direktor dieser Anstalten Dr. H. Wahl, diejenigen über Landesbibliothek und Eitersburg Prof. Dr. Deetjen, während der Herausgeber selbst eine Abhandlung über den Park und eine solche über die Friedhöfe gibt. Die Kapitel über die Kunstsammlungen und Belvedere stammen aus der Feder Prof. Dr. Köhlers, dasjenige über das Goethe- und Schiller-Archiv von Prof. Dr. Hecker. Prof. Dr. Scheidemantel schrieb über sein geliebtes Schiller- und Krakow-Haus und Oberpfarrer D. Schmidt über die Stadtkirche. Prof. Dr. Friedrich Dienhard, den wir mit Stolz den Unseren nennen, gab dem Buchlein zum Geleit geistvolle Worte aus seinen „Weimargedanken“ mit auf den Weg, und die Maler Starck und Mejerath schmückten es durch Abbildungen der Stätten über den einzelnen Kapiteln. Der Verlag fekt seine Ehre daran, durch Druck und Ausstattung dem Inhalt des Wertes sich anzupassen und ihm ein vornehmes Gepräge zu geben.

Preis Mk. 2.— ord. kartoniert

116 Seiten 8°

mit Bildern der klassischen Weimar-Stätten. Ⓩ
Bar mit 20% Rabatt.



„Kein schöneres Geschenk als dieses Buch“
„Landwehr“, Dr. R. G.

Politische Beichte eines deutschen Brinzen

16. Auflage

216 Seiten 8°

In Ganzleinen gebunden
M. 5.—

„... In jeder gut-deutsch denkenden Familie müßte dieses Buch zu finden sein, denn ebenso wie es alte Leute begeistern kann, ist es geschaffen, die denkende Jugend zu belehren und anzuspornen. Möchte das köstliche Buch Millionen von Lesern finden...“

Elly Scharlau im „Reichswart“.

Beachten Sie bitte meine vorteilhaften
Bezugsbedingungen

Ⓩ

Leipzig

Theodor Weicher